



Mittwochsbrief

Nr. 20 • 30. Juni 2010

Elternbeiträge ab August 2010 Nachfrist bis zum 12. Juli 2010

Liebe Kindergarten-Eltern!
Liebe Schulletern!

Der offizielle Termin für die Abgabe der aktualisierten Beitragserklärungen für das kommende Kindergarten- / Schuljahr 2010/2011 ist am 30.06.2010 abgelaufen.

Wie bereits im Vorjahr, werden wir, sofern die Beitragserklärung nicht bis zum

12. Juli 2010

abgegeben wurde, den aktuellen Elternbeitrag pauschal um EUR 50,- / Monat erhöhen. Der höhere Elternbeitrag gilt bis zur Abgabe der neuen Beitragserklärung und wird nicht zurückerstattet.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und die Beachtung der Nachfrist!

Für die Verwaltung
R. M.

Carmina Burana

Liebe Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, liebe Gastmusiker, liebe 5. Klasse, liebe Eltern, stehende Ovationen waren das Mindeste, was Ihrer wunderbaren Leistung auf der Bühne folgen musste! Selten habe ich den Saal in einer solchen Spannung erlebt, einer solchen Stille bei den Soli. Dieses großartige Konzert haben Sie nicht nur den Zuhörern geschenkt, es war auch für Sie sicher tief bewegend. Das kann gar nicht anders sein, wenn man die Gesichter der Sängerinnen und Sänger anschaute, ihre Freude, ihre Kraft, den Schwung des Orchesters miterlebte, der immer wieder durch die Pauken angetrieben wurde. Dass Sie ein großes Werk so begeisternd auf die Bühne bringen konnten, brauchte mehr als nur das wochenlange Üben und besonders für dieses Mehr dankt Ihnen allen das Kollegium der Freien Georgenschule von ganzem Herzen!

Dazu gehörte natürlich die unglaubliche Bereitschaft der Solisten Helena Walker, Weronika Balik, Leopold Lorenzoni und Daniel Thiersch, sich mutig allein nach vorne zu wagen und mit ihren anrührend schönen Stimmen in diesen vollbesetzten Saal hinaus zu singen; selbst der arme Schwan mit seiner gequälten Melodie wirkte herzergreifend. Die 5. Klasse mit den hellen Kinderstimmen ergänzte die Klangvielfalt um ein weiteres schönes Element!

Das Zusammenspiel von Chor, Orchester und Solisten hing von so vielen Faktoren ab: von den Proben, der Orchesterfreizeit, der Tagesform, der Fussballweltmeisterschaft u.s.w., aber das alles floss unter dem Dirigat von Herrn Binder und Herrn Schulz in ein harmonisches Ganzes zusammen, dem keinerlei Missklang anzuhören war. Diesen beiden und natürlich Frau Liz-Bauer und Herrn Emele, die in der Probenzeit viel geleistet haben, gilt unser herzlicher Dank!

Für das Kollegium der Freien Georgenschule
C. G.



Mittwochsbrief

Ein wahres Feuerwerk ...

... der circensischen Kunst wurde am vergangenen Freitagabend und Samstagnachmittag im „echten Zirkuszelt“ durch unseren „hauseigenen“ Zirkus PICOBELLO gezündet. Die Erwartungen des begeisterten und mitgerissenen Publikums im jeweils vollen Zelt wurden mehrfach übertroffen. Mit glänzenden und strahlenden Augen, Lampenfieber, Aufregung, hoher Konzentration, echtem Engagement und Souveränität zeigten die 96 (!) „jungen Artisten“, was sie sich erarbeitet hatten. Sei es auf Kugeln, am Trapez, am Vertikaltuch, dem Jonglieren mit Bällen oder Feuer, dem Balancieren auf dem Hochseil, dem Einradfahren, Trampolinspringen, der Bodenakrobatik, dem Rola Bola, oder dem zuverlässigen Umbau, usw. usf. In hohem Maße beeindruckend. Beeindruckend auch, wenn man schaut, was die Kinder hierbei fürs Leben lernen. Einiges möchte ich stichwortartig nennen: Wer bei den Kunststücken, egal welcher Art, nicht ganz bei der Sache ist, sich nicht voll konzentriert und präsent ist, wird wenig „glänzen“. Wer auf seine Artistenpartner rechts und links, oben und unten von sich nicht achtet, sie aktiv wahrnimmt, auf sie Rücksicht nimmt, sich auf den anderen einstellt, riskiert die Brillanz der dargestellten „Nummer“, die Einheit, das Zusammenspiel. Wer dem anderen nicht zu hundert Prozent Verlässlichkeit bietet, verursacht mögliche Verletzungen. Wer nicht ausdauernd und geduldig übt, wird es nicht zur Vollendung bringen. Was heißt es, auf einem anderen zu stehen, bzw. den anderen auf den Schultern zu tragen und das noch auf „wackeligem Grund“? Überwindung, eigene Grenzen überschreiten, Neues ausprobieren, wagen um es dann tatsächlich zu können, was man sich vorher nicht zugetraut hat, diesen Erfolg der Selbstüberwindung zu erleben, sind in Summe wesentliche Erfahrungen, die erlebt wurden. Die Liste der „Lernerträge fürs Leben“, in einer ganz anderen Form des Lernens, ließe sich beliebig fortsetzen, was jeder für sich tun kann.

Spannend wird es, wenn man den Blick auf die Seite wirft, die das alles möglich macht. Die Kinder üben in etwa 30 Wochen jeden Freitag um die 2 Stunden. Das macht im Jahr rund 60 Stunden, mehr nicht! Meiner Einschätzung nach bei der sichtbar überragenden Leistung eine überaus hohe Effizienz. Meine feste Überzeugung ist, stellte man den Kindern eine Halle mit den entsprechenden Geräten zur Verfügung, würde ein solches „Feuerwerk“, wie wir es erleben durften, nicht zu Stande kommen. Ergo braucht es Menschen, die bereit sind, 96 Kinder anzuleiten, mit ihnen zu üben, dem ganzen einen Rahmen, eine Form, evtl. eine Geschichte zu geben. Es gilt, während der Trainingszeiten an den Geräten Hilfestellung zu geben, zum Üben zu ermuntern, zu motivieren, innere und äußere Sicherheit zu geben, Ideen für „Nummern“ zu konkretisieren, neue Kunststücke zu entwickeln, usw. usf. Für die Aufführung gilt es, das Zelt sowie den Transport aller Geräte, den Auf- und Abbau zu organisieren, weitere Helfer, bspw. fürs Schminken oder die Kostüme, zu finden. Eine Fülle von Aufgaben. Das sind 6 - 9 Menschen + „große“ SchülerInnen, die sich das Jahr über dafür verantwortlich zur Verfügung stellen. Das sind auch weitaus mehr als die 60 Stunden, in denen „nur“ trainiert wird. Die Kerngruppe trifft sich bspw. regelmäßig, um anfallende Themen zu besprechen, den Ablauf zu planen, eben die o.g. Effizienz und den Erfolg möglich zu machen. Rechnet man diese Stunden, so sind es sicherlich weit über 150 pro Jahr und Zirkustrainer, mal 6 – 10, sind das weit mehr als 1000 Stunden, die den Kindern, uns Eltern und „der Schule“ (die wir alle sind) neben dem beruflichen Alltag ehrenamtlich geschenkt werden. Arbeit die man nicht sieht, aber ohne die das Ganze nicht möglich wäre!

Mein herzlicher Dank gilt den 96 Kindern für die erlebnisreichen Stunden im Zelt, der Kerngruppe Inken Gruhler, Bernd Höflinger, Christine Kraut, Stefan Menzel, Gudrun Rein, Frank Tugend, den „Neuen“ Nordin Bahmed, Fr. Bank, Antje Forker, Katja Nicholson, Markus Plath sowie den „großen“ SchülerInnen. Stellvertretend Stefan Bonhöfer für all die vielen HelferInnen hinter den Kulissen, beim Aufbau, Abbau, dem Aufräumen, der Technik, den Kostümen, dem Schminken etc., die auch für einen reibungslosen Ablauf sorgten, und damit ebenso das „andere Lernen“ der Kinder ermöglichen.

Ein dankbarer Vater, der sich auf die Aufführung 2011 sowie die „Lernerträge“ freut!
M. R.



Mittwochsbrief

Abi-Zeitung 2010

Liebe Schulgemeinschaft,

Unsere ABI-Zeitung ist fertig und kann bei Frau Herter im Schulsekretariat für

€ 2,50

erworben werden.

Wir freuen uns über zahlreiche Käufer!

Die 13. Klasse

Liebe Eltern,

im Vertrauenskreis hat ein personeller Wechsel stattgefunden. Da Herr Henning in den Verwaltungsrat gewählt wurde, ist für ihn Frau Bukatz in den Vertrauenskreis nachgerückt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Herrn Henning für seine Mitarbeit ganz herzlich bedanken.

Wir möchten Sie auf den dem Mittwochsbrief beigelegten - vom Vertrauenskreis verfassten - Brief und zugleich auf unsere jetzige personelle Besetzung aufmerksam machen (siehe Beilage).

Für den Vertrauenskreis

C. L.

Erinnerung

Bazar

Unser letztes Bazarvertretertreffen vor den Ferien findet statt am

Mittwoch, den 30. Juni 2010,

um 20.15 Uhr

im Hort.

Wir müssen das Programm für den Bazar 2010 unbedingt zusammenstellen. Es sind alle BazarvertreterInnen, Einzelinitiativen und Interessierte recht herzlich eingeladen, bitte kommen Sie zahlreich!

Der Bazarkreis

Schulpflichtige Veranstaltungen im Schuljahr 2010 / 2011

Samstag, 25.09.2010 Michaeli-Herbstfest (Unterstufe)

Samstag, 23.10.2010 Öffentliche Herbstmonatsfeier

Samstag, 13.11.2010 Bazar

Samstag, 27.11.2010 Adventsmusik

Samstag, 29.01.2011 Tag der Offenen Tür

Samstag, 21.05.2011 Frühlingsmonatsfeier

!!! Donnerstag, 09.06.2011 !!! Sommerkonzert (Oberstufe)



Mittwochsbrief

• Termine • Termine • Termine • Termine • Termine • Termine • Termine •

So. 27.06.10 – Fr. 02.07.10	Feldmesspraktikum Klasse 10B, Herr D., Frau G.	
Mo. 28.06.10 – Fr. 02.07.10	Klassenfahrt Klasse 6, Rad-Tour am Hochrhein, Herr S., Frau B.	
Mi. 30.06.10, 17:00	Informations-Sprechstunde KiGa Telefonische Voranmeldung unter 07121-927927 oder -927928	Kantstraße 10
Mi 30.06.10, 20:00	Bazar-Vertreter-Treffen	Hort
Fr 02.07.10, 8:40	Klassenspiel Klasse 4, Frau J.	Kleiner Saal
Fr 02.07.10, 18:00	Klassenspiel Klasse 4, Frau J.	Kleiner Saal
Fr 02.07.10, 20:00	Holzwurm-Treff	Werkstatt Vogel
Fr 02.07.10, 20:00	Verabschiedung Herr Kettel, 8 Klasse	
Sa 03.07.10	Sommerfest KiGa, Frau S.	
Sa 03.07.10, 10:00	Sommerfest KiGa, Frau H.	
Mo 05.07.10, 20:15	Elternabend Klasse 4, Frau J.	Klassenzimmer
Mo 05.07.10, 20:15	Elternabend KiGa, Frau M.-K.	Gruppenraum
Mi 07.07.10, 18:00	Elternabend Klasse 5B, Frau S.	
Fr 09.07.10, 15:30	Sommerfest KiGa, Frau G.-P.	
Fr 09.07.10, 20:00	Holzwurm-Treff	Werkstatt Vogel
Sa 10.07.10	Ausflug mit Eltern Klasse 2, Herr J.	
Sa 10.07.10, 10:00-11:30	Sommerfest KiGa, Frau M.-K.	Kindergarten
Sa 10.07.10 – Fr 16.07.10	Feldmesspraktikum Klasse 10A, Herr H., Frau H., Frau S.	
Mo 12.07.10, 20:15	ELF-Treff	Lehrerzimmer
Mi 14.07.10, 20:15	Elternabend Klasse 5A, Herr M.	Klassenzimmer
Fr 16.07.10, 13:00 – Di 20.07.10	Klassenfahrt "Lautertal" 10B, Frau H., Herr S.	
Fr 16.07.10, 20:00	Holzwurm-Treff	Werkstatt Vogel
Fr 16.07.10, 20:00	Klassenspiel Klasse 12, Frau G.	Georgensaal
Sa 17.07.10 – Mi 21.07.10	Klassenfahrt "Berlin" 10A, Frau H., Frau S.	
Sa 17.07.10, 8:00-15:00	"Griechische Olympiade" Klasse 5, Frau H.	Rennwiese
Sa 17.07.10, 20:00	Klassenspiel Klasse 12, Frau G.	Georgensaal
Mo 19.07.10 – Sa 24.07.10	Klassenfahrt "Amsterdam" Klasse 12, Frau G., Herr G.	
Mo 19.07.10	Straßburgfahrt der Klasse 11, Frau K.-H., Herr R., Herr G.	
Fr 23.07.10, 20:00	Holzwurm-Treff	Werkstatt Vogel
Sa 24.07.10, 10:00	Zeugnisausgabe und Spiel Klasse 2, Herr J.	Kleiner Saal
Mo 26.07.10, 20:15	ELF-Treff	Lehrerzimmer
Di 27.07.10, 19:30	Elternabend Kl. 10A, Berichte vom Berufspraktikum, Frau H., Frau S.	
Di 27.07.10	Abschlussabend Klasse 12, Frau G.	
So 12.09.10, 17:00	Treffen Klassen 11, Herr L., Frau S.	Kleiner Saal
Mo.13.09.10 – Fr 24.09.10	Berufspraktikum Klasse 11, Herr L., Frau S.	
Fr 17.09.10, 18:00	Treffen Klassen 11, Herr L., Frau S.	Kleiner Saal
Fr.24.09.10, 18:00	Treffen Klassen 11, Herr L., Frau S.	Kleiner Saal
Mo 04.10.10	Schüler-Eltern-Lehrer Abend, Präsentation Berufspraktikum Kl. 11	Kleiner Saal